

Aktuelles aus der Abteilung Medienpädagogik

HORST NIESYTO

Archiv "Audiovisuelle Jugendkulturen"

Der Aufbau eines Archivs "Audiovisuelle Jugendkulturen" findet in Zusammenhang mit der Seminar- und Forschungsarbeit von Prof. Dr. Horst Niesyto und verschiedenen Mitarbeiter/innen statt. Die Video- und Medienproduktionen stammen vor allem aus Forschungsprojekten wie "VideoCulture" und "Chicam". Hinzu kommen kleinere Studien im Rahmen von Seminaren (Hausarbeiten) sowie Abschlussarbeiten von Studierenden, für die auch Eigenproduktionen jugendlicher aus anderen Kontexten herangezogen werden.

Grundlage ist der Forschungsansatz "*Eigenproduktionen mit Medien*". Zentrales Anliegen dieses Forschungsansatzes ist es,

- die Alltagspraxis von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Mediennutzung mit medienethnographischen Methoden zu untersuchen (neben Interviews, teilnehmender Beobachtung auch Einsatz von Foto, Video und Multimedia/Netzkommunikation);
- Kindern und Jugendlichen auch in Forschungszusammenhängen die Chance zu geben, eigene Themen, Erfahrungen, Gefühle, Phantasien mittels Medien auszudrücken und hierüber Zugang zu ihrem Welterleben zu erhalten.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Selbsta Ausdruck und der Kommunikation mit präsentativ-symbolischen Formen (Bild, Musik, Körpersprache).

Bei dem Archiv handelt es sich um einen Präsenzbestand. Ein erster Grundstock an Eigenproduktionen wird ab Ende des Jahres 2003 in der Mediothek des Medienzentrums der PHL zugänglich sein (L 202, Frau Ebner, Tel 07141/140216). Langfristig ist geplant, ausgewählte Eigenproduktionen (mit Kontextinformationen) auch im Internet zugänglich zu machen.

Das Archiv enthält *ausgewählte* Filme, Studien und Materialien und wird *schrittweise* aufgebaut. Es wird folgende Teile umfassen:

- Forschungsprojekte der Abteilung Medienpädagogik
- Forschungsprojekte von anderen Einrichtungen und Personen
- Deutscher Jugendvideopreis (Kooperation mit dem KJF)
- Video- und Medienproduktionen aus weiteren Einrichtungen (Deutschland)

- Video- und Medienproduktionen (international)
- Ausgewählte Studien von Studierenden (Seminar Kontexte)
- Zulassungs- und Diplomarbeiten von Studierenden.

Im WS 2002/03 entstand in Verbindung mit dem Seminar "Audiovisuelle Jugendkulturen - Themen, Lebensgefühle, Ausdrucksformen" (Prof. Dr. Horst Niesyto) eine Kooperation zwischen der Abteilung Medienpädagogik und dem Kinder- und Jugendfilmzentrum in Deutschland, Remscheid (KJF) (www.kjf.de). Die Abteilung Medienpädagogik hat die Möglichkeit, Videofilme aus dem jährlich bundesweit stattfindenden "Deutschen Jugendvideopreis" auszuwählen und diese für Videofilmanalysen und das Archiv "Audiovisuelle Jugendkulturen" zu nutzen.

"Grundlagen der Medienpädagogik" – Kooperationsprojekt der PHen Freiburg, Ludwigsburg und Schwäbisch Gmünd

Prof. Dr. Sven Kommer (PH Freiburg), Dipl.-Päd. Wolfgang Maier (PH Schwäbisch Gmünd) und Prof. Dr. Horst Niesyto (PH Ludwigsburg) trafen sich am 29.09.2003 an der PHL, um ein Rahmenkonzept für eine Seminarveranstaltung "Grundlagen der Medienpädagogik" zu besprechen. Das Seminar soll im SoSe 2004 an allen drei Orten für Studierende aus verschiedenen Studiengängen angeboten werden und alle wesentlichen Inhaltsbereiche handlungsorientierter Medienpädagogik im Überblick behandeln. Ein von Horst Niesyto vorgelegtes Rahmenkonzept wird im Laufe des WS 2003/04 arbeitsteilig im Hinblick auf die Erarbeitung von Studienbausteinen konkretisiert werden. Vorhandene Spezialisierungen und Materialien sollen genutzt und über eine gemeinsame Kommunikationsplattform den Studierenden zugänglich gemacht werden. Die Leistungsnachweise sollen in Form von Portfolios erfolgen, die insbesondere praxisbezogene Aufgabenstellungen umfassen.

Kooperation mit der PH Zürich

Prof. Dr. Heinz Moser, Departementsleiter für den Bereich Wissensmanagement an der PH Zürich, und Prof. Dr. Horst Niesyto, Leiter der Abteilung Medienpädagogik an der PH Ludwigsburg, vereinbarten, die vorhandene Kooperation zu intensivieren. Gemeinsames Interesse ist der Austausch über aktuelle Forschungsprojekte im Bereich "Migration und Medien", über

Inhalte und Formen einer zeitgemäßen Medienbildung im Rahmen der Lehrerbildung sowie die Reflexion des Verhältnisses der Medienpädagogik zu den einzelnen Fachwissenschaften und Fachdidaktiken. In Planung sind u. a. ein Austausch zwischen der Ludwigsburger Forschungsgruppe (EU-Projekt CHICAM) und der Züricher Forschungsgruppe (Forschungsprojekt beim Schweizerischen Nationalfonds im Bereich "Migration und Medien") sowie ein Treffen von Züricher Kolleginnen und Kollegen (Bereiche Wissensmanagement und Medienbildung) mit Kolleginnen und Kollegen des IZMM (Interdisziplinären Zentrums für Medienpädagogik und Medienforschung) in Ludwigsburg im Herbst 2004.

Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Hanns-Georg Helwerth, Leiter des Standorts Stuttgart des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg, und Prof. Dr. Horst Niesyto entwickelten im Rahmen eines Informations- und Erfahrungsaustauschs verschiedene Überlegungen, die Kooperation zwischen dem LMZ und der Medienpädagogik an der PHL zu verstärken. So ist u.a. daran gedacht, im Rahmen des aktuellen Projekts "Medi@Culture" Studierenden die Möglichkeit zur Hospitation in Unterrichtsprojekten an einzelnen Schulen zu geben, verbunden mit Aufgaben zur Beobachtung und Dokumentation von Prozessabläufen. Gemeinsames Interesse ist es, ein regionales Netzwerk im Bereich Medienpädagogik voranzubringen, insbesondere was die Kooperation von schulischer und außerschulischer Medienbildung betrifft. Das LMZ erklärte sich in diesem Zusammenhang bereit, auf unterschiedlichen Ebenen an einem für das SoSe 2004 geplanten "Tag der Medienpädagogik" an der PH Ludwigsburg aktiv mitzuwirken.

Vorträge und Workshop-Beteiligung von Mitarbeiter/innen der Abteilung Medienpädagogik

In den vergangenen Monaten beteiligten sich Mitarbeiter/innen der Abteilung Medienpädagogik an verschiedenen Veranstaltungen mit Vorträgen und Workshop-Beiträgen:

1. April 2003

Beitrag von Peter Holzwarth im Rahmen der Tagung "Lebensweltorientierung in der medienpädagogischen Praxis mit Jungen und Mädchen – Erfahrungen und Ideen" in Waiblingen. (Kreisjugendring Esslingen e.V. und Akademie

der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V.). Thema: "Eu-Projekt CHICAM – Konzept und bisherige Projektpraxis".

12. April 2003

Beitrag von Peter Holzwarth im Rahmen der internationalen Tagung Medienkompetenz und Medienleistungen in der Informationsgesellschaft, Universität Zürich, Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, 11.-12.4.2003. Thema: "Audio-visuelle Kompetenz und interkulturelles Symbolverstehen".

16. Mai 2003

Horst Niesyto, Peter Holzwarth und Björn Maurer: Präsentation des EU-Projekts CHICAM im Rahmen des 2. Treffens des "Wissenschaftsforums Migration und Integration Baden-Württemberg" (8. Medienforum "Migranten bei uns") im SWR Funkhaus Stuttgart.

13. Juni 2003

Vortrag von Horst Niesyto vor dem Kuratorium des KJF (Kinder- und Jugendfilmzentrum Deutschland) in Düsseldorf. Thema: "Analyse und Verstehen von audiovisuellen Eigenproduktionen".

21. Juni 2003

Vortrag von Horst Niesyto auf dem internationalen AGORA-Kongress in Bologna über *Children's Programming in Europe and in the Mediterranean*. Thema: "Childhood, practical media work and qualitative research".

14. Juli 2003

Vortrag von Björn Maurer im Rahmen des Medienpädagogischen Fachtags der Stuttgarter Kinderfilmtage. Thema: "EU Forschungsprojekt CHICAM - Erfahrungen und Ergebnisse aus der Medienpraxis".

21. September 2003

Vortrag von Björn Maurer auf der netzkom://synchronicity in Bonn (Veranstalter: JFC Köln). Thema: "Interkulturelle Medienarbeit - international und online".

4. Oktober 2003

Vortrag von Horst Niesyto in der AG "Visuelle Anthropologie" im Rahmen des Jahreskongresses der DGV (Deutsche Gesellschaft für Völkerkunde) in Hamburg. Thema: "Video and Global Communication".

10. Oktober 2003

Workshopleitung (Horst Niesyto zusammen mit Karin Danner und Björn Maurer) zum Thema "Selbsta Ausdruck mit neuen Medien" im Rahmen des Symposiums "Mapping Blind Spaces. Neue Wege zwischen Kunst und Bildung" (Veranstalter: IGBK, Museum für Neue Kunst / KZM, Landesakademie Schloss Rotenfels).

[Zurück zur Heftübersicht](#)